

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Möbisburg-Rhoda am 19.01.2015

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Hauptstraße 13, 99094 Erfurt-Möbisburg-Rhoda
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	21:05 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Nolte
Schriftführerin:	Frau Kausch

Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.12.2014	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Vergabe finanzieller Mittel, § 16 Ortsteilverfassung: Re- präsentation Ortsteilbürgermeister	0079/15
5.2.	Verwendung finanzieller Mittel aus Vermietung	0080/15

6. Ortsteilbezogene Themen
- 6.1. Maßnahmenliste zum Hochwasserschutz in Erfurt Außen-
Gebietswasser und Gewässer 2. Ordnung der AG Außen-
wasser Stand Oktober 2014 **2015/14**

6.2. Jugendarbeit in Möbisburg - Rhoda

6.3. Stellung des Oberbürgermeisters zur ehrenamtlichen
Tätigkeit der Bürger

7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Als Gäste begrüßt er Vertreter der Stadtverwaltung Erfurt:

- Umwelt- und Naturschutzamt, (UNA)
den Sachbearbeiter Bereich Amtsleiter, Arbeitsgruppe Außen-
gebietswasser,
- Jugendamt, (JA)
den Sachgebietsleiter Jugendarbeit, Fach- und Praxisberatung, Kinder- und Jugend-
förderung und den flexiblen Sozialarbeiter Ortsteile
- und vom Verein Kinderinteressen Thüringen e. V. (VKT) die Vereinsvorsitzende und
den Geschäftsführer.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesord-
nung verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.12.2014

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen /
Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 9; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

5.1. Vergabe finanzieller Mittel, § 16 Ortsteilverfassung: Re- 0079/15 präsentation Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister erläutert die Drucksache, der einstimmig zugestimmt wird.

BESCHLUSS:

Entsprechend § 19 a und f, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt, werden dem Ortsteilbürgermeister Möbisburg – Rhoda zur Erfüllung der Repräsentationsaufgaben finanzielle Mittel in Höhe von 350,00 EUR zur Verfügung gestellt.

beschlossen

Ja 9; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

5.2. Verwendung finanzieller Mittel aus Vermietung 0080/15

Der Ortsteilbürgermeister erläutert die Drucksache, die ebenfalls einstimmig Zustimmung findet.

BESCHLUSS:

Entsprechend § 2 Abs. 2 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt werden Mieteinnahmen für die Ausstattung und Renovierung des Bürgerhauses verwendet.

Der Ortsteilbürgermeister entscheidet eigenverantwortlich darüber, welche Gegenstände angeschafft werden.

Die Verwaltung, hier: Sachbearbeiterin Ortsteilbetreuung, wird beauftragt, den Beschluss umzusetzen und die erforderlichen Absprachen mit den tangierenden Fachämtern zu führen.

beschlossen

Ja 9; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

6. Ortsteilbezogene Themen

6.1. Maßnahmenliste zum Hochwasserschutz in Erfurt Au- 2015/14 ßengebietswasser und Gewässer 2. Ordnung der AG Au- ßenwasser Stand Oktober 2014

Der Vertreter des UNA erhält das Wort. Er erläutert: Die Hochwasser-, Überschwemmungs- und Starkregenereignisse im Stadtgebiet werden seit langem aufgelistet, fortgeschrieben, ausgewertet und Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Vorsorge eingeleitet. Von den ca. 100 aufgelisteten Maßnahmen sind einige bereits umgesetzt, für andere wurden Planungen beauftragt, bzw. Fördermittel beantragt und Prioritäten festgelegt. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt nach Haushaltslage und Fördermittelausreichung. Alle Bedarfe wurden aufgenommen.

Für Möbisburg – Rhoda wurden 12 Maßnahmen in die Liste aufgenommen, welche alle im Einzelnen erläutert werden.

Bedingt durch den Umfang, sowie Ergänzungen von Anregungen, welche in die Maßnahmenliste aufgenommen werden sollen, legt der Ortsteilbürgermeister fest, dass eine Arbeitsgruppe des Ortsteilrates zeitnah eine diesbezügliche Stellungnahme erarbeiten wird. Diese ist dem UNA unverzüglich zur weiteren Veranlassung zuzuleiten.

Diese Arbeitsgruppe besteht aus nachfolgenden Mitgliedern des Ortsteilrates:

1. stellvertretender Ortsteilbürgermeister (keine Zustimmung erteilt zur Datenveröffentlichung im Bürgerinformationssystem – deshalb erfolgt keine Namensnennung)
2. Bernd Schäfer
3. Fritz Urbich
4. Thorwald Eichhorn

zur Kenntnis genommen

6.2. Jugendarbeit in Möbisburg - Rhoda

Der Ortsteilbürgermeister führt aus:

Nach Informationen des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung (Amt 23) ist der Bereich "Jugendclub" im EG mit Auflagen nutzbar. (stundenweise, nach gründlichem Lüften vor und nach den Veranstaltungen). Jugendarbeit ist also wieder möglich.

Herr Nolte drückt seinen Unmut über das Jugendamt aus, er vermisst Unterstützung und konstruktive Vorschläge. Das Jugendamt muss diesbezüglich als Motor fungieren, der Ortsteilrat kann nur unterstützend mitwirken.

Der vom Jugendamt erstellte Flyer bezüglich zur Vorstellung der flexiblen Jugendarbeit in den Ortsteilen, ist sehr gesetzesbezogen; speziell für Möbisburg – Rhoda kann nichts Konkretes herausgenommen werden.

Seitens des Vereins Kinderinteressen Thüringen e. V. (VKT) wird Interesse am Raum und der Weiterführung der Jugendarbeit bekundet. Das Angebot, das Jugendhaus in Bischleben zu nutzen, wird sowohl von Möbisburger, als auch Rhodaer Kindern und Jugendlichen, nicht angenommen.

Der Vertreter des Jugendamtes bedankt sich für das heutige gemeinsame Gespräch im Ortsteilrat und entgegnet, dass sich nach Schließung der Einrichtung in Möbisburg auf den vom Jugendamt erstellten Aushang keine Kinder und Jugendliche meldeten, die Interesse an einer Fortführung der betreuten Freizeit bekundeten. Danach war die Räumlichkeit wegen aufsteigender Feuchtigkeit und Schimmelbefall nicht nutzbar.

Die erfolgte Prüfung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes ergab erst heute, dass eine Weiternutzung mit Auflagen möglich ist.

Zwischenzeitlich eruierte das Jugendamt die örtlichen Angebote zur Freizeitgestaltung durch Vereine und die Grundschule. Es stellte sich heraus, dass vielfältige und ansprechende Angebote der Vereine existieren und der Hort gut ausgelastet ist, so dass hier wenig potentielle Nutzer des Jugendclubs zu erwarten sind. Da die Selbstverwaltung des Jugendclubs für Jugendliche ab 13 Jahren in der Vergangenheit nicht funktionierte, wird dieses Modell auch nicht wieder angestrebt.

Zudem wird darauf verwiesen, dass für ca. 38 Ortsteile lediglich 4 flexible Sozialarbeiter zur Verfügung stehen. Deshalb ist eine stundenweise Betreuung derzeit nur in Schwerpunktoobjekten mit hoher Freqüentierung durch Kinder und Jugendliche möglich.

Der VKT bietet inhaltliche Projekte, Bildungs-, Freizeit- und Ferienangebote - bedarfsgerecht und zu variablen Öffnungszeiten, an.

Über das Jugendamt kann projektbezogene Arbeit finanziell unterstützt werden; eine Miete ist aber über das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung zu regeln. (Der VKT plant, zusätzlich eine kleine Fläche als "Büro" einzurichten.)

Die Geschäftsstelle soll bis Mitte Februar ein Konzept einreichen, welches zur nächsten Sitzung am 23.02.2015 dem Ortsteilrat vorgestellt werden soll.

Das Gremium begrüßt diese Verfahrensweise.

6.3. Stellung des Oberbürgermeisters zur ehrenamtlichen Tätigkeit der Bürger

Aussagen des Oberbürgermeisters in der Presse und bei öffentlichen Terminen verärgerten den Ortsteilbürgermeister sehr. Es zeugt von Ignoranz und Arroganz des Oberbürgermeisters gegenüber der Meinung der Bürger.

Deshalb entschied der Ortsteilrat, einen offenen Brief zu formulieren.

7. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Stand des Verkaufs Grundstück Hoflerstraße:

Das "Bachgrundstück" 260/5 soll alternativ als Wegeführung angelegt werden, (evtl. stufig), so dass eine fußläufige Verbindung erhalten bleibt.

- Räume Kegler:

Der Mietpreis wird vom Sportverein nicht akzeptiert.

- Sportler-Sozialtrakt:

Das diesbezügliche Schreiben an die Dezernentin Frau Hoyer ist noch immer unbeantwortet.

- Umleitung Hubertusstraße:

Am 09.12.2014 fand zu dieser Thematik eine Beratung mit dem stellvertretenden Amtsleiter Verkehrsamt, dem Ortsteilratsmitglied Herrn Schäfer und dem Ortsteilbürgermeister Herrn Nolte statt.

Vom Ortsteilrat wird vorgetragen:

- Beleuchtung Mühlgarten:

Vom Bad bis hin zur Gerabrücke ist es z. Zt. sehr finster. Die Lampe am Pegelhäuschen ist defekt. Der Lichtpunkt befindet sich aber auf privatem Gelände.

Der Ortsteilbürgermeister wird sich nach den Eigentumsverhältnissen erkundigen.

- Defekter Straßenbelag:

In der Molsdorfer Straße, ab Abzweig Ingerslebener Weg bis Möbisburger Weg bricht der Belag in der Straßenmitte auseinander und löst sich regelrecht auf.

Der Straßenmeister ist zu informieren.

gez. Nolte
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch
Schriftführerin